



Beschlussvorlage Ordnungsamt Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0250		
		Status: öffentlich		
		Datum: 04.11.2022		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
17.11.2022	Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst			
07.12.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation			
08.12.2022	Kreisausschuss			

Bezeichnung:

Ergänzung eines Haushaltsansatzes für die Beladung des Rüstwagens für die Feuerwehr Sottrum

Sachverhalt:

Der bei der Stützpunktfeuerwehr Sottrum stationierte Rüstwagen (Baujahr 1998) ist abgängig und muss durch ein neues Fahrzeug ersetzt werden. Die Ausschreibung für den Rüstwagen ist durch die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft mbH (KWL) erfolgt. Die Ausschreibung erfolgte in drei Losen:

- Los 1: Fahrgestell
- Los 2: Fahrzeugaufbau
- Los 3: Beladung

Die Auftragsvergabe über die KWL erfolgt umgehend. Nach Wertung der Angebote erhielten für das Los 1 die Firma MAN, für das Los 2 die Firma Rosenbauer und für das Los 3 die Firma Domeyer den Zuschlag. Eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung war im Haushalt 2022 eingestellt, der Kreisausschuss hat der Auftragsvergabe auch zugestimmt.

Es hat sich jedoch kurzfristig herausgestellt, dass neuerdings ein Lieferzeitpunkt für die Beladung zu bestimmen ist. Dies hängt zusammen mit den vermuteten Preissteigerungen während der Phase zwischen der Auftragserteilung und der tatsächlichen Anlieferung des Fahrgestells beim Aufbauhersteller. In der Vergangenheit war es üblich, die Beladung beim Aufbauhersteller erst anliefern zu lassen, wenn das Fahrgestell ebenfalls dort angeliefert wurde, um den Aufbau zu fertigen. Der Lieferant der Beladung befürchtet bei derartigen „just-in-time-Lieferungen“ wirtschaftliche Einbußen.

Für den Rüstwagen Sottrum hat die Firma Domeyer eine Preisstaffelung in Abhängigkeit vom Liefertermin vorgegeben. Nach den Vergabeunterlagen hat das Fahrgestell eine Lieferzeit von 24 Monaten nach Auftragserteilung, der Aufbauhersteller benötigt danach noch 11 Monate für den Aufbau. Würde die Beladung erst 2025 abgerufen werden (bisherige Praxis), wären die entstehenden Kosten rund 17.200 Euro höher als bei einer Abnahme der Beladung in 2023. Die Feuerwehr Sottrum hat zugestimmt, die Beladung einzulagern.

Angesichts dessen, dass dem Landkreis die Kosten für die Beladung auf jeden Fall entstehen, sollte zur Einsparung von Mehrkosten der notwendige Haushaltsansatz für die Beladung nachträglich noch in den Haushaltsplan 2023 aufgenommen werden. Die erforderliche Mittelhöhe beträgt 182.329,04 Euro.

Beschlussvorschlag:

Für die Beladung des Rüstwagens Sottrum wird ein Haushaltsansatz von 182.400 Euro in den Haushalt 2023 aufgenommen.

Prietz